

# GEMEINDE WESTENSEE

## *NIEDERSCHRIFT*

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Donnerstag, dem 28. Juni 2012, um 19.30 Uhr,  
im Bürgerhaus in Westensee**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.35 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 141 bis 146 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 8.

Anzahl der Besucher: 12

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

#### **a) stimmberechtigt:**

- |     |                     |                        |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1.  | Bürgermeister       | Adolf Dibbern          |
| 2.  | Gemeindevertreter   | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3.  | Gemeindevertreterin | Helma Carl             |
| 4.  | Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow   |
| 5.  | Gemeindevertreter   | Rainer Feldmann        |
| 6.  | Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen      |
| 7.  | Gemeindevertreterin | Uta Manthe             |
| 8.  | Gemeindevertreter   | Heinz Peter Busch      |
| 9.  | Gemeindevertreter   | Jörn Klauza            |
| 10. | Gemeindevertreter   | Klaus Schneider        |
| 11. | Gemeindevertreter   | Dieter Höpner          |
| 12. | Gemeindevertreter   | Martin Sell            |

#### **b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

#### **c) Es fehlte entschuldigt:**

- |    |                   |                |
|----|-------------------|----------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Henning Büller |
|----|-------------------|----------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 18. Juni 2012, zu Donnerstag, 28. Juni 2012, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Mai 2012
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Aufstellung der Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung -zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz-
6. Prüfung der Jahresrechnung 2011
7. Badesteg Wrohe
8. Verschiedenes
9. Kauf einer Grünfläche am Westensee, B 10 -Dorfkern Westensee-
10. Grundstücksangelegenheiten -Gaststättenneubau am See-
  - a) Bewerbersituation
  - b) Auswahl Architekten

Die TOP 9 und 10 werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch obiges Gremium voraussichtlich nichtöffentlich behandelt.

### **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Eine Bürgerin erklärt, dass sie in Bezug auf den Erhalt von Informationen zu der von der Gemeinde vorgeschlagenen Eignungsfläche für die Windenergienutzung im Gemeindegebiet Westensee in der gestrigen Sitzung des Umwelt- u Fremdenverkehrsausschusses den Hinweis bekommen hat, im Internet unter der Webseite des Landes ([www.wind-sh.de](http://www.wind-sh.de)) nachzuschauen. Zu der vorgeschlagenen Eignungsfläche der Gemeinde konnte sie auf der Webseite allerdings nichts finden. Die Bürgerin kritisiert, dass die Gemeinde im Vorwege keine Einwohnerversammlung abgehalten hat, um über die Planungen bzw. den Vorschlag der Gemeinde zur Ausweisung einer Eignungsfläche zu informieren.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger fühlen sich zu diesem Thema nicht ausreichend informiert. Dies sei auch in Gesprächen der Einwohnerinnen/Einwohner untereinander deutlich geworden.

Bürgermeister Dibbern erklärt hierzu, dass die Terminsetzung zur Abgabe der Stellungnahme seitens der Gemeinde sehr eng war und daher keine Einwohnerversammlung abgehalten werden konnte.

Herr Dr. von Bülow merkt außerdem an, dass es bereits im November des letzten Jahres einen umfassenden Zeitungsartikel zu diesem Thema gegeben hat und sich daraufhin keine Bürgerinnen/Bürger gemeldet haben.

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner stößt die vorgeschlagene Eignungsfläche insbesondere im Hinblick auf den Schutz des Naturparks Westensee auf Ablehnung. Außerdem wird angemerkt, dass sowohl in Bredenbek als auch in Quarnbek Windparks entstehen sollen. Unter den anwesenden Besuchern besteht die Angst von den Windkraftanlagen „umzingelt“ zu werden.

Weiterhin gibt ein Bürger zu Bedenken, dass er, bis auf den seiner Ansicht nach eher geringen finanziellen Aspekt, keinen Vorteil für die Gemeinde durch die Aufstellung von Windkraftanlagen sieht.

Der Vorsitzende informiert hierzu, dass die Aufstellung von Windkraftanlagen eine attraktive Einnahmequelle (Gewerbesteuereinnahmen) ist. Dies wurde in Gesprächen mit anderen Gemeinden, die bereits Windparks in ihrer Gemeinde haben, bestätigt.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Dr. von Bülow, dass es in der Gemeinde Westensee auch viele Bürgerinnen und Bürger gibt, die einer Ausweisung der Eignungsfläche zustimmen.

Abschließend wird seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger darum gebeten, unabhängig davon wie die Gemeinde sich in der heutigen Sitzung zu dieser Thematik entscheidet, nachträglich eine Einwohnerversammlung oder einen Informationsabend über dieses Thema abzuhalten.

### **TOP 3      Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Mai 2012**

Gegen das Protokoll vom 21. Mai 2012 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

### **TOP 4 a      Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee zurzeit 1.542 beträgt;
- die Sanierung des Sporthallendaches am kommenden Montag beginnt;
- ein neue Schiedsfrau/Schiedsman für das Amt Achterwehr gesucht wird. Diese/Dieser wird für fünf Jahre gewählt. Wer Interesse hat, möge sich an das Amt Achterwehr wenden;
- ein Markterkundungsverfahren für die Ingenieurleistungen für den geplanten Neubau einer Gaststätte in Westensee durchgeführt wurde. Es wurden vier Büros angeschrieben. Alle vier Büros haben eine Bewerbung abgegeben und sich im erweiterten Finanzausschuss vorgestellt. Am meisten überzeugt hat das Architektenbüro Stoy. Der erweiterte Finanzausschuss hat daher beschlossen, das Büro Stoy mit der Planung des Neubaus einer Gaststätte zu beauftragen;

### **TOP 4 b      Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Busch berichtet, dass der Ausschuss die Gestaltungssatzung der Gemeinde überarbeitet.

Die Vorschläge des Ausschusses werden zurzeit seitens der Amtsverwaltung überprüft.

Finanzausschussvorsitzender Carstensen informiert, dass der Ausschuss die Architektenauswahl für die Planung der neuen Gaststätte getroffen hat sowie die Bewerbungsgespräche für die Pacht der neuen Gaststätte stattgefunden haben und ein Bewerber gefunden wurde, mit dem weitere Gespräche geführt werden sollen.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat am 27.06.2012 getagt. Der Ausschussvorsitzende Herr Thormählen erklärt, dass die beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

#### **TOP 4 c      Fragen von Gemeindevertretern**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5      Aufstellung der Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung -zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz-**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss beraten. Herr Thormählen erläutert und zeigt anhand von Bildern eine Simulation, die die visuellen Ansichten von fünf Windkraftanlagen auf der vorgeschlagenen Eignungsfläche ausgehend von verschiedenen Standorten in der Gemeinde aufzeigt. Nach der Präsentation verlässt Gemeindevertreter Dr. von Bülow wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Thormählen erklärt, dass hinsichtlich der Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplanes III Windenergieeignungsflächen eine Beschlussvorlage des Amtes vorliegt. Dem Beschlussvorschlag wurde mit 3 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt Herr Dibbern über die folgende Beschlussvorlage des Amtes abstimmen:

Der zweite Entwurf der o.a. Fortschreibung berücksichtigt nicht den Vorschlag der Gemeinde Westensee vom 15.11.2011 auf Ausweisung einer Fläche von ca. 43 ha. Als wesentliche Begründung für diese Vorgehensweise wird die Lage innerhalb des Naturparks Westensee mit befürchteten negativen Auswirkungen auf die Kernzone des Naturparks genannt.

Die Gemeinde fordert auch weiterhin die Aufnahme der angeregten Eignungsfläche. Begründung:

Um die optischen Auswirkungen auf die Kernzone des Naturparks zu überprüfen, wurde eine Simulation beauftragt. Ausgehend von einem kleinen Windpark mit insgesamt fünf Anlagen und einer Gesamthöhe von 150 m wird durch die Simulation eindrucksvoll dargelegt, dass die Auswirkungen auf die Kernzone des Naturparks kaum vorhanden sind. Durch die gerade im Bereich der Kernzone vorhandenen Baum- und Waldbestände sowie durch die kuppige Moränenlandschaft sind die Windenergieanlagen wenig bis gar nicht sichtbar.

StV.: 10 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

Gemeindevertreter Dr. von Bülow nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der Beschluss und das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

## **TOP 6 Prüfung der Jahresrechnung 2011**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Dr. von Bülow trägt einige Zahlen aus dem Protokoll der Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung vom 31.05.2012 vor. Der Jahresabschluss schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 477.678,16 € ab. Der Allgemeinen Rücklage konnten statt der geplanten 205.700,00 € 683.378,16 € zugeführt werden. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Zuschuss an die Kirchengemeinde für den Kindergarten in Höhe von rund 155.000,00 € für das Jahr 2011 erst in diesem Haushaltsjahr gezahlt wurde. Außerdem wurden bedingt durch die Umstellung auf die Doppik Haushaltsausgabereste in Höhe von rund 32.000,00 € in Abgang gestellt.

Der Rücklagenstand der Gemeinde beträgt zurzeit 1.131.730,07 € (davon 40.000 € Rückstellungen f. Gemeindeanteil Bau Radweg K67). Der Schuldenstand beträgt 174.414,88 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, folgendes zu beschließen:

- a) die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 17.355,51 €, werden genehmigt.

Bürgermeister Dibbern lässt über den Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses abstimmen.

StV: einstimmig dafür

- b) Die Jahresrechnung 2010 wird unverändert festgestellt.

Der Vorsitzende lässt auch hierüber abstimmen.

StV: einstimmig dafür

## **TOP 7 Badesteg Wrohe**

Herr Dibbern berichtet, dass der Badesteg in Wrohe marode und nicht mehr reparabel ist. Der Steg ist daher zurzeit gesperrt. Hinsichtlich der Erneuerung des Badesteges hat es ein Gespräch mit dem Eigentümer gegeben. Dieser hat kein Interesse, den Steg zu erneuern. Wenn die Gemeinde den Steg auf eigene Kosten erneuert, bestehen seinerseits jedoch keine Einwände.

Die Gemeinde hat daraufhin Kostenangebote für eine Erneuerung des Steges eingeholt. Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat über die vorliegenden Angebote beraten und sich für die Variante eines festen Steges + Schwimmsteg (21,5 m lang x 2 m breit), Kosten rund 22.000,00 € zzgl. Abbruchkosten entschieden. Das teuerste Angebot belief sich auf 46.900,00 €.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die o. g. Variante zur Erneuerung des Badesteges in Wrohe durchführen zu lassen und den Auftrag so schnell wie möglich zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 8        Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 9        Kauf einer Grünfläche am Westensee, B 10 -Dorfkern Westensee-**

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 10       Grundstücksangelegenheiten - Gaststättenneubau am See -  
a) Bewerbersituation  
b) Auswahl Architekten**

Die Gemeindevertretung beschließt, auch diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.35 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin